

Press release**Fachhochschule Jena****Sigrid Neef**

05/27/2010

<http://idw-online.de/en/news371376>Research projects, Research results
Biology, Chemistry, Medicine
transregional, national**Forschung zur Neubildung von Blutgefäßen****Student der FH Jena betrat wissenschaftliches Neuland**

Christian Helker, Absolvent des Studiengangs Pharma-Biotechnologie der Fachhochschule Jena verteidigte im April dieses Jahres erfolgreich seine Diplomarbeit. Mit dieser Verteidigung haben nun bereits 900 Absolventinnen bzw. Absolventen einen der Diplomstudiengänge des Fachbereiches Medizintechnik und Biotechnologie der FH Jena erfolgreich abgeschlossen.

Christian Helker war seit dem Wintersemester 2005/2006 im Studiengang Pharma-Biotechnologie immatrikuliert. Erste Erfahrungen auf dem Gebiet der Forschung sammelte er während der Bearbeitung eines geförderten studentischen Projektes der Hochschule auf dem Gebiet der genetisch bedingten Fibrinogen-Varianten. Sein Praxissemester absolvierte der Student dem Gebiet der Stammzellforschung in Japan.

Im Rahmen seiner, in englischer Sprache verfassten, Diplomarbeit („Endothelial Cells on the Move: Molecular Analysis of Endothelial Cell Behavior in Zebrafish“) beschäftigte er sich mit der Neubildung von Blutgefäßen während der Embryonalentwicklung des Zebrafisches – eines wichtigen Modellorganismus der biomedizinischen Forschung.

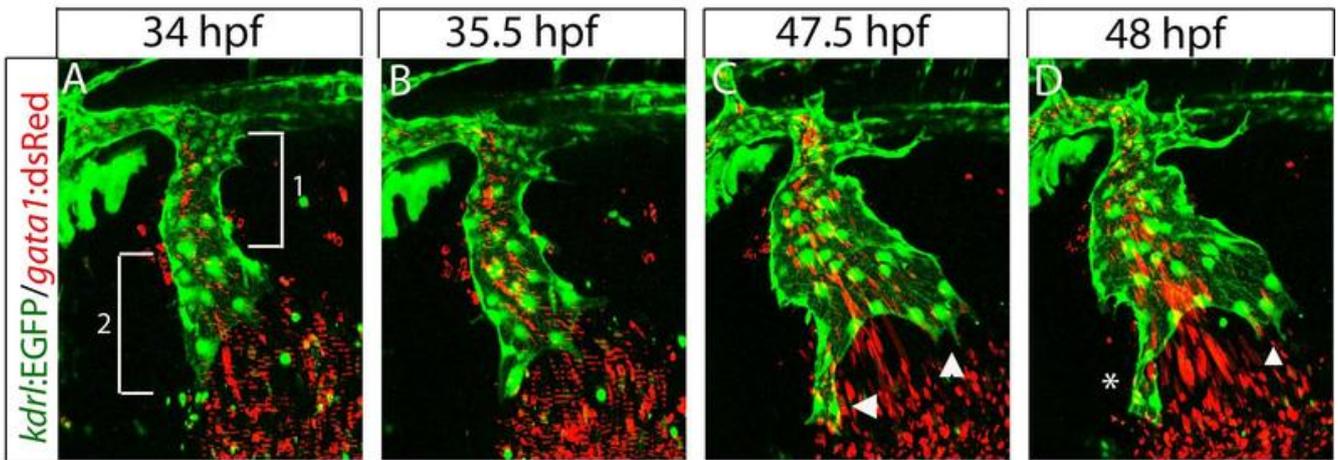
Das Fernziel dieser Arbeiten, die am Max-Planck-Institut für Molekulare Biomedizin in Münster durchgeführt wurden, ist das molekulare Verständnis der Gefäßneubildung, von dem man sich u.a. neue Therapieansätze bei Tumorerkrankungen verspricht.

Mit dieser experimentellen Arbeit, die auch von der zur Verteidigung angereisten Betreuerin, Frau Prof. Herzog, mit Bestnoten bewertet wurde, hat Christian Helker wissenschaftliches Neuland betreten. Er wird dieses Forschungsgebiet als Doktorand an der Universität Münster weiter bearbeiten.

Prof. Dr. Michael Meyer
michael.meyer@fh-jena.deURL for press release: <http://www.fh-jena.de>



Prof. Herzog, Prof. Munder, Prof. Meyer, Herr Helker, Prof. Spangenberg (v.l.n.r.)
Foto: M. Schmidt



Das Bild zeigt die Wanderung der (grünmarkierten) Endothelzellen während der Neubildung einer großen Vene in einem 34 bis 48 Stunden alten Embryo des Zebrafisches um das strömende Blut herum (rot markierte Blutzellen), aufgenommen mit einer konfokalen Video-Mikroskopietechnik am lebenden Embryo
Foto: Chr. Helker

